

Walhalla-Theater
Anfang 8.10 Uhr.
Größter Erfolg! Nur diese Woche!
"Die lustige Witwe"
Operette in 3 Akten von Viktor Léon u. Leo Stein.
Musik von Franz Lehár. (1124g)

Dritter Sonntag.
Zum Besten der Kriegsfürsorge des Provinzial-Vereins ehemaliger Jäger und Schützen E. V.
Sitz Halle a. S.
Morgen, Mittwoch, 26. April, abends 8 Uhr,
KONZERT

in den Restaurationsräumen des Reichshofes,
unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerinnen Fr. Annl Kühn,
Traude Gagelmann, des Opernsängers Herr Max Kramer
und der Kapelle des 18. Landsturm-Inf.-Reg. (IV. Btl.).
Musikdirektor: Herr G. O. G.
Eintrittspreis 1 Mk., im Vorverkauf 0,80 Mk. (278g)
Vorverkaufskarten in der Musikalienhandlung Heinrich Rothau,
Gr. Ulrichstr. 38, und im "Reichshof", Alte Promenade 6.

Sooden 4 Radumhaltige Sooden.
Bewährtes Heilmittel bei: Krankheiten der Atmungsorgane, Herzleiden, Blutmangel, Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Skroflose, Rachitis, Rückleiden von Infinitzen, Lungen- u. Rippenfellentzündung.
Geschädigte herrliche Solbäder aller Art, Inhalationen, Gradiertwerke, Pneumatische Apparate und Kammern, Trinkkuren.
Kunst und Frapakte durch die Baderverwaltung.

Höhere Privatschule für Knaben und Mädchen
Schkeuditz. (1005g)
Schulöffnung 27. April. Aufnahme für alle Klassen. Geringe Schülerzahl, individuelle Behandlung. Familienpensionat für auswärtige Schüler.
Salchow, Direktor.

Schulbücher
für das
Städtische Reformrealgymnasium
hat vorrätig und empfiehlt (1106a)
Otto Hendels Buchhandlung
Gustav Ehlers. Marktplatz 24.

Gr. Auswahl **Spazierstöcke** Billige Preise
Fr. Saatz, Markt (Rathaus)

Zillmann & Lorenz
Deltzacherstr. 9 Fernruf 6053 u. 6055.
Möbeltransport, Verpackung und Lagerung.
Beste Empfehlungen auch über Ausfahrten während der Kriegszeit.
Großes modernes Lagerhaus mit verschließbaren Einzelkabinen.

Friedrich Wilhelm
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Gebrüder 1866 Berlin W8 Behrenstr. 58-61
Neue Anträge wurden abgelehnt in
1898: M. 48 000 000
1901: M. 60 000 000
1904: M. 78 000 000
1907: M. 118 000 000
1910: M. 153 000 000
1913: M. 202 000 000
Kriegsversicherung gegen Zuschlagsprämie
Vor Abschluss einer Lebensversicherung versäume man nicht, unsere Drucksachen einzufordern. Vor Uebnahme einer stillen oder offenen Verleumdung verlange man unsere Bedingungen.
Subdirektion Halle, Meckelstrasse 1. (277g)

Stadt-Theater
Mittwoch, den 23. April 1918, 7 1/2 Uhr, 8 Uhr.
Schillerfesten gütlich.
Macheth.
Trauerspiel v. Schillerbearb. Macheth... Geopolis Endie.
Donnerstag: (277g)
Die Heimkehr des Boyssun.

Thalia-Theater
Dienstag, den 23. April 1918, abends 8 Uhr (276g)
Abschied-Gastspiel von Maxime Bossi.
Frieden im Krieg.
Drei heitere Bilder von A. und W. Käser.
Klavier-Unterricht wird gründlich erteilt.
Größe Branndstrasse 22 II.



Jährlich Tausend Zentner Viehfutter vorrätig.
Morgen, Einmal gepulvert, 30 Jahre lang abstruieren.
"Edel-Comfrey" das beste Viehfutter der Welt. So reichhaltig nahrhaftes Futter für Schweine, Pferde, Rinder, Schafe, Kaninchen, Fühner, Enten und Gänse. Eine Verbilligung der gesamten Viehhaltung. Achtmal im Jahre abstruieren! Jeder Landwirt sollte wenigstens ein kleines Verensbestück mit Comfrey anpflanzen. Die Erträge werden geradewegs vertrieben. Man steht wie vor einem Wunder. Es hat wohl noch nie eine Futterpflanze existiert, die derart ungeheurer Futtermenge hervorbringt. "Was hätten wir" berichten die Landwirte Ost- und Westpreußen, "jetzt im Kriege mit unserem Vieh anfangen sollen, wenn wir keine Comfrey gehabt hätten. Comfrey hat uns das Vieh erhalten. Von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft auf das dringendste zum Anbau empfohlen. Das beste Fühnerfutter! 100 Stöcklinge Mk. 1,75 - 200 Stöcklinge Mk. 2,85 - 500 Stück Mk. 5,- - 1000 Stück Mk. 8,- - 3000 Stück Mk. 20,-. Die Aufträge werden der Reihe nach, in der sie eingehen, ausgeführt, jedoch - weil Neuheit - nur soweit, wie das vorhandene Pflanzmaterial hergibt. Verbindlich ist dieses Angebot bis 1. Mai. Hingewandte werden Peterlein-Erfurt, Lieferanten für Se. Majestät den Deutschen Kaiser. Der jetzt noch sehr billig: Gemüsesamerien, Rosen, Obstbäume, Beerensorten, Erbsenpflanzen, Hauptkatalog umsonst."

Landwirtschaftliche Maschinen
in allen Ausführungen
Reichhaltiges Ersatzteillager
Grosse Reparaturwerkstatt
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Mehrburgstrasse 17/19. (1149g) Königstrasse 35.

Kopfwäsche, Frisieren, Haarfarben, bei guter Bedienung. (1219)
G. Niedemann, Poststr. 1.
Verteuerungsbuch Kaufmännischen Vereinen, Besondere Vertretung, Berlin, Poststraße 75. (286g)

PLATIN
jedes Quantum in jed. Sorte ab per Gramm Mk. 8,20
sowie künstliche Zähne samt gegen wertige Stoffe die Gold- u. Silbermetalle.
Jakob Teichler, Nürnberg, Bayern, Rotentbal 21, Tel. 8008.
Hilke Nürnberg - Zenggenwerd, idemtelens u. reell erlobt.

Pianola-Piano
in Eide, sehr wenig gefehlt, mit 60 Notenroll. u. eine Stein in dem Instrumente u. ca. 2000 Rfl. für den Ausnahmepreis von 1900 Rfl. u. wert. Solle Garant. Sehr gut! Gelegenheitskauf!
H. Dell, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Wollene, mit der Hand gefärbte **Soeken** 230
Mk. 1,75 - 200 Stück Mk. 5,-
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Heidekraut
empfiehlt in Wagenladungen
Otto Thiele, Hoffstr. 1. W. (1288g)
Telefon 538.

Bekanntmachung.
Anfolge der Fleischmarktzettel haben wir einen **Fleischerzettel** in den Verkehr gebracht, welcher den dreifachen Nährwert von tierischem Fleisch enthält.
Preis für 1/2 Pf. 0,50 Rfl. für 1 3/4 Pf. 1,50 Rfl.
Wir meinen jetzt. (1118g)
Große Steinstraße Nr. 21,
in der Nähe der Post, gegenüber dem Stadtbad.
Gesundheit-Zentrale.

In heutiger schwerer Kriegszeit kann man eine **teure Baderose** wegen **Zuckerkrankheit** ersparen durch Gebrauch der seit Jahren von zahlreichen Ärzten empfohlenen **Eudulsan-Tabletten**
In allen Apotheken Glas à 100 Tabletten 3,25 M. Glas à 250 Tabletten 7,50 M. Aufklärende Broschüren mit vielen ärztlichen Gutachten und hunderten freiwilligen Dankschreiben wirklich Geheilte kostenlos portofrei durch Apotheker Dr. A. Tecker, G.m.b.H., Jessen 435 b. Gassen (Pla.).

Familien-Drucksachen
In moderner Ausführung erhalten Sie in kürzester Zeit zu mäßigen Preisen.
in der
Buchdruckerei Otto Thiele, Halle
Leipziger Straße 61/62 Fernsprecher 8108, 8109

Reformbeinkleider, Directhochosen.
Tarnosen für Damen und Mädchen empfiehlt (2533)
in sehr großer Anzahlung.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Weiße Toilettepiegel
von 5,75 Rfl. an. (278g)
Gr. Sandberg's G. Brose, am Bühlertor.
Schrobbeamer, Anfang 30, mind. mit einer nicht unter 24 Jahre alt, jung, Dame, bei milt. Stimme auch vom Vande, zwecks Geirat befannt zu werden. Geheime Damen wollen Briefe mit. B. D. 9181 an die Könnener-Expediton Rudolf Mosse, Halle, senden. Agenten verboten. (278g)

Loden-Pelinen
(maßeichtig) f. Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.
Gibt bairische maßeichtig (2510)
für Damen, Herren und Kinder sehr preiswert u. preiswert (2511)
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Feldpost-Kartons
zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg. mit Eierschutz 20 Pfg.
Aug. Weddy,
Leipzigstr. 22 und Geiststr. 9.

Eine bekannte große Zeitung schreibt über
Polichs Modell-Ausstellung
"Alles, was die Bekleidungskunst in Wien, Berlin und im übrigen Deutschland an besonders schönen, gefachmackvollen Kleidern und Hüten hervorgebracht, ist hier vertreten. Dazu kommen die außerordentlich geschmackvollen Ergebnisse der bekannten Polich'schen Werkstätten. Alles in allem beweist diese Ausstellung, daß das Modenkunst August Polich hinsichtlich Größe der Auswahl, desgleichen auch in Schönheit und Eleganz seiner Modelle auf höchster Höhe steht und den bedeutendsten Modekäufern in Berlin und Wien mindestens ebenbürtig ist." - Gleichbedeutende Urteile bringen noch viele andere Zeitungen. Solchen Urteilen vermag ich nur noch hinzuzufügen, daß ich meine als vorzüglich bekannten Polich'schen Qualitäten nach wie vor zu sehr billigen Preisen verkaufe. Grundlag meines Erfolges ist, bei gleicher Qualität stets der Billigste zu sein.
Polich

Familien-Nachrichten.

Am Ostersonnabend starb in Leipzig unser lieber Vater und Großvater
Herr Julius Bornmüller.
In Meier Trauer
Sanitätstater Dr. Keil und Frau Hanna geb. Bornmüller.
Eva und Lotte Keil.
Halle e. Saale, den 25. April 1918.
Besuche dankend abgelehnt. (1116a)

Statt besonderer Anzeige.
Am 1. Osterfeiertage entsehlt sanft nach kurzem schwerem Leiden mein guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Grossvater, der
Königliche Bahnmeister I. Klasse a. D.
Eduard Sauer
Ritter pp.
im fast vollendeten 70. Lebensjahre.
Halle a. S., Südstr. 64 L., den 23. April 1918.
Max Sauer, Egl. Eisenbahn-Oberkrezier
Ailke Sauer geb. Schichtholz
Helms Sauer.
Die Beerdigung findet am 23. April, nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.
Etwaige dem Verstorbenen zugeordnete Blumenspenden bitten wir bei dem Beerdigungsinstitut Pleiß, M. Burkel, Kl. Steinstr. 4 abgeben zu wollen. (278g)

Schloss-Rittergut, ca. 800 Mgn.,
beste Lage, 2 Std. v. Berlin, mit recht guten Bodenverhältnissen, sehr gut. Wiesen u. wertv. Forstbest., in bester Verkehrslage, tadellose Absatzverhältn., ist das Krieges wegen (Besitzer im Felde) billig zu verkaufen. Für Weibchen Landwirt wie auch Nichtfachmann eine seltene Gelegenheit, einen noch sehr schätzbar. Wohnort mit nur massiv. Wirtschaftsgebäu. u. rentabl. Landwirtsch. billige zu erwerben. Große Kohlenlager sichern grossen Gewinn. - Berlin, Leipzig, Dresden, Halle (Saale) und S. w. zu erreichen. - Nur Selbstbesichtigten wollen sich bald melden unter J. J. 9468
Rudolf Mosse, Berlin SW. (277g)

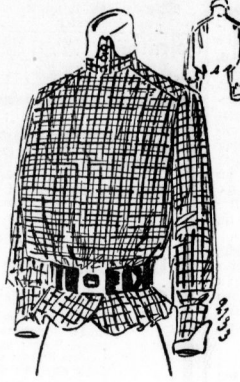
Neueste deutsche Moden.



2130. Bluse aus buntfarbigem Schleierstoff mit Rüschenkragen.



2131. Bluse aus Wolstoff mit gewaffelten Vordertheilen.



2133. Schöpschenbluse aus kariertem Selbe.



2125. Bluse mit Falte und angeknöpften Reimeln.

Neue Modefarben für Blusen.

Ganz im Gegensatz zu den Modeerscheinungen, die das Mißfallen jedes gesund denkenden und fühlenden Menschen erregen müssen, sehen wir glücklicherweise auch neue Moden aus den Veränderungen des wirtschaftlichen Lebens hervorsprossen, die den Wünschen der meisten gerecht werden. Um z. B. den Selbengebrauch einzuschränken, hat Frau Mode die sonst so verführerischen Blumenweihen Hochschlüssen von ihrem obersten Platz als Schmuckstück der Sommerkleidung der praktischen Dame abgerufen und dort die farbige Bluse mit allen ihr lange verlagten Ehren eingeseht. Zunächst ist es die zum Ton des Anzugs genau passende Bluse aus dünnem Stoff, die als Ergänzung der Jadenkleider immer schon als angenehm und geldmadsoll galt. Sie bleibt deshalb auch für diesen Sommer auf dem Modoplan bestehen. An Stelle der beanstandeten weißen Bluse aber tritt eine farzfarbige, und zwar hat sich die Mode auf ein mattes Rosa gemorfen. Aus den Hals- und Armeöffnungen schimmert es jetzt nicht mehr in schneigem Weiß, sondern in lanfem Rosenrot. Weniger sinnvoll, aber als Modebegehndnis zu erwähnen sind Verzierungen aus rola Watte, Leinen oder Selbe auf dunklen Kleibern und Anzügen. Auch die Nachmittagskleider erhalten einen feinen Anspuk von rola Selbe oder ein Hemdchen von rola Schleierstoff. Für blonde Frauen mit garter Haut gilt diese Tönung als fleidamer als das schneige Weiß. Für die dunklen aber ist eine andere Farbe als Ersatz für Weiß erdacht worden, nämlich die heute bei jederman beliebte „Butterfarbe“. Dieser zollischen Gelb und Weiß stehende Ton paßt sich der Hautfarbe der dunkelhaarigen Frauen besser an und schmeichelt ihr, während Rosa sie schädigt. Butterfarbige und rola Blusen also möglichst viel an Stelle der weißen. Außerdem aber tauchen eine Menge neuer Phantasieumstellungen auf hellem und dunkeltem Grund in zarten baumwollenen Sommergeweben auf, die die besten hübschesten Blusen ergeben. Alle sind duffig wie ein Hauch verarbeiitet, selbstverständlich immer futtellos, so daß der daruntergetragene Unterzug, sei er weiß, farzig oder schwarz, die Linie seines Ausschnittes, die feine Spitzenverzierung, voll zur Geltung kommen und wie ein Bestandteil der Bluse selbst wirken. Man sieht immer weniger feste Nähte an den dünnen Sommerblusen. Alle Teile werden durch Hohnnähte aneinandergesügt, und Hohnnähte treten auch selbst als Verzierung auf. Wer den Apparat zur Herstellung dieser beliebten Nähte nicht an seiner Maschine hat, hetzet die Bluse nur zusammen und gibt sie zur Ausführung der durchbrochenen Nähte in ein einfaches Geschnit, wo man für ein Geringes diese Arbeit übernimmt.



1870. Mantel mit Schulterärmeln für Knaben von 4-5 Jahren.

An den durchsichtigen Blusen eriebt man den Stehkragen oft durch ein schmares Goldband, wenn man sie nicht hinfrei zu tragen liebt. Der lange Ärmel aber ist buntwarz an der Tagesordnung.

Beschreibung der Vorlagen.

2128, 2130, 2131, 2133. Vier Damenblusen. Die aus buntgetieftem Schleierstoff gearbeitete Bluse Nr. 2128 zeigt eine Falte mit angeknöpften Ärmeln, der die Vordertheile und der Rücken angeknüpft sind. Man liebt es jetzt, die Teile der Bluse mit Hohnnäht aneinandergesügen. Mittchen den übereinanderstehenden Vordertheilen wird eine duffige Spitze sichtbar. Hoher Kragen aus der gleichen Spitze mit Samtbandpange. — Aus bedrucktem Stoff besteht die Bluse Nr. 2130. Sie hat oben schmal verlaufende Schulterärmel mit angeknüpften Vorder- und Rückenteilen. Ein hoher Stehkragen mit breiter Doppellücke aus Glasbatist bildet den Auspus, der nach Belieben fortgelassen werden kann. — Buttergelber Wolstoff bildet das Material der Bluse Nr. 2131. Ihrer breiten Falte sind vorn Streifen angeknüpft, die zum Knopfschluß eingerichtet sind. Die eigentlichen Blumenweihen sind eingetraut und mit der bekannten Wafflarbeit verziert. Großer Umlegekragen mit Samtkrawatte. — In der Schöpschenbluse sind die eingetrauten Vordertheile und der Rücken Waffelpatten angeknüpft. Im Gürtel wird die Bluse mehrreihig eingetraut, wodurch sich das Schöpschen ergibt. Hoher geknöpfter Stehkragen.

1870. Knabenmantel. Aus leichtem kariertem Mantelstoff schneidet man den feinen, der neuen Mode entsprechend nach unten weiter werdenden Mantel. Er hat geteilte Schulterärmel und hohen einreihig geknöpften Schluß. Sehr drölig wirken die großen Taschen.

1436. Hängerkleid für Mädchen von 5-7 Jahren. Das praktische Kleidchen hat vorn zwei, im Rücken eine Quetschnitte, die zugleich den Schluß deat. Schrägtriften aus glattem Wolmullfein in vergebener Breite bilden den Auspus.

1437. Kleid für das Alter von 7-9 Jahren. Weiß und blau gemullter Stoff und abgepaute Stiderei für den Gürtel und den Hahelbelag ergibt das Kleid. Nur die kleinen Bauhärmel sind aus glattem Stoff. Die Bluse ist vorn und im Rücken in je eine Mittelfalte geordnet und abgedem vorn mit Hahhengruppen verziert.

1339. Kittelanzug für kleine Knaben. Der Kittel hat angeknüpfte Ärmel und Rückenschluß. Walfbare bulgarische Borten bilden den Besatz, der nach der Abbildung anzuordnen ist.

1047. Hängerkleid für Mädchen von 4-5 Jahren. Das Kleidchen aus hellblauem Baumwollstoff ist mit Wenden beieit, die mit leichter Stiderei verziert sind. Es hat angeknüpfte Ärmel und Rückenschluß.



1437. Kleid mit Jafflerock und ausgeknöpfter Bluse für Mädchen von 7-9 Jahren.

1436. Hängerkleid aus Wolmullfein mit Wendenbesatz für Mädchen von 5-7 Jahren.

1532. Kittelanzug aus grauem Leinen für Knaben von 2 bis 4 Jahren.

1047. Hängerkleid mit gelegten Jaffeln für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.



Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen

in den Nummern 40, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 25 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.

